



# HESSISCHER LANDTAG

28. 05. 2025

WKA

## Dringlicher Berichts Antrag

### Fraktion der Freien Demokraten

#### Hochschulpakt: Finanzielle Entwicklung und zukünftiger Bedarf der hessischen Hochschulen

Die hessischen Hochschulpräsidien haben sich am 19.05.2025 in einer gemeinsamen Pressemitteilung zur laufenden Hochschulpakt-Verhandlung geäußert. Sie zeigen sich kritisch gegenüber der Verzögerung bei der Vorlage verbindlicher Haushaltszahlen durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Konkret fordern die Hochschulen unter anderem die vollständige Berücksichtigung von Tarif- und Kostensteigerungen, eine jährliche Dynamisierung von mindestens vier Prozent sowie Mittel für neue strukturelle Aufgaben wie Digitalisierung, Klimaschutz und Informationssicherheit.

Diese Positionen spiegeln die derzeitige Belastungssituation an vielen Hochschulstandorten wider. Trotz der vertraglich vereinbarten Dynamisierung im Rahmen des Hochschulpakts 2021 bis 2025 sind die realen finanziellen Spielräume vieler Einrichtungen deutlich gesunken. Die Hochschulen berichten bereits für das Jahr 2025 von strukturellen Defiziten im zweistelligen Millionenbereich, die nur durch Rücklagen ausgeglichen werden konnten. Diese sind jedoch spätestens 2025 vollständig aufgebraucht. Angesichts absehbar steigender Personal- und Sachkosten sowie neuer gesetzlicher Vorgaben besteht ein erheblicher zusätzlicher Finanzierungsbedarf.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

#### I. Mittelentwicklung im Hochschulpakt 2021 bis 2025

1. Welche Gesamtmittel wurden im Rahmen des Hochschulpakts 2021 bis 2025 jährlich den Hochschulen zugewiesen? Bitte nach Hochschule aufschlüsseln.
2. In welcher Höhe wurden QSL-Mittel, Erfolgsbudgets, Strukturmittel und Innovationsmittel jährlich tatsächlich ausgezahlt?
3. Welche Kürzungen oder Einbehalte erfolgten trotz vereinbarter Dynamisierung?
4. Welche Einzelbeträge wurden jährlich pro Hochschule aus Bundesmitteln (Zukunftsvertrag Studium & Lehre) zugewiesen?

#### II. Haushaltslage und strukturelle Defizite

5. Welche Hochschulen meldeten bis Mai 2025 strukturelle Defizite und wie hoch beziffern sich diese?
6. Trifft es zu, dass Rücklagen der Hochschulen zur Deckung laufender Kosten 2025 in Anspruch genommen werden müssen?
7. Wie hoch sind diese Inanspruchnahmen nach Informationen der Landesregierung bisher und voraussichtlich bis Ende 2025?
8. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung getroffen, um die drohende Zahlungsunfähigkeit einzelner Hochschulen ab 2026 zu verhindern?
9. Welche Rückmeldungen liegen aus den Gesprächen mit Hochschulen zur „Konsolidierungsphase“ 2026/2027 vor?

**III. Personal- und Sachkostenentwicklung**

10. Wie haben sich die Personalaufwendungen (Tarif und Besoldung) von 2021 bis 2024 jährlich entwickelt (gesamt und pro Hochschule)?
11. Wie bewertet die Landesregierung Aussagen von Hochschulen, wonach die zusätzlichen 300 Professorenstellen nur mit 83.000 Euro pro Jahr finanziert wurden, während die realen Kosten 2025 bereits bei 134.000 Euro liegen?
12. Was hat die Landesregierung unternommen, um diese strukturelle Unterfinanzierung der eigenen hochschulpolitischen Ziele zu abzuwenden?
13. In welcher Höhe wurden seitens der Hochschulen zusätzliche Mietkosten und Bauunterhalt seit 2021 gemeldet?
14. Welche Auswirkungen hatten insbesondere die Tarifabschlüsse und Besoldungserhöhungen 2023/2024 auf die Ausgabenentwicklung?

**IV. Stellenentwicklung und Belastung des Lehrbetriebs**

15. Wie viele Stellen (wissenschaftlich/nichtwissenschaftlich) wurden 2021 bis 2024 zusätzlich geschaffen?
16. Welche Hochschulen haben nach Erkenntnissen der Landesregierung aufgrund der Finanzlage bereits einen Einstellungsstopp verhängt?
17. Welche Hochschulen leisten in welchem Umfang Überstunden im Bereich Lehre?
18. Wie viele befristete Stellen laufen 2025 aus?
19. Welche Folgen für Projekte (Digitalpakt, QuiS) sind daraus zu erwarten?
20. Wie hat sich die Anzahl der Lehrbeauftragten und studentischen Hilfskräfte von 2021 bis 2024 entwickelt?

**V. Betreuungssituation und Studienkapazität**

21. Wie hat sich die Zahl der Professuren und der Studierenden von 2021 bis 2024 jeweils jährlich entwickelt?
22. Wie entwickelt sich die Betreuungsrelation Studierende/Professur an den Hochschulen?
23. Welche Standorte verzeichnen Rückgänge in der Studierendenzahl über dem Landesdurchschnitt?

**VI. Belastungen durch zusätzliche Anforderungen**

24. Welche Kosten entstehen den Hochschulen durch gesetzlich initiierte Zusatzpflichten (zum Beispiel CO<sub>2</sub>-Neutralität, KI-Kompetenzaufbau, IT-Sicherheit)?
25. Wurden diese zusätzlichen Anforderungen durch Sondermittel abgedeckt, wenn ja: In welcher Höhe?
26. Welche Auswirkungen hatte die CO<sub>2</sub>-Reduktionsklausel des Hochschulpakts auf Investitionen, Personal und Betriebskosten?
27. Welche Rückmeldungen zur Unterfinanzierung solcher Aufgaben liegen der Landesregierung vor?

**VII. Perspektive**

28. Welche Szenarien (mit/ohne Dynamisierung, mit Fixkostensteigerung) liegen der Landesregierung für 2026 bis 2030 vor?

29. Welche Position vertritt die Landesregierung zur Einführung eines „Super-Dynamisierungsmechanismus“ bei überdurchschnittlichen Tarif- oder Energiekostensteigerungen?

Wiesbaden, 28. Mai 2025

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Dr. Stefan Naas**